

Einzelvereinbarung

Pflege, Weiterentwicklung und Beratung zu
XStandards Einkauf

zwischen

der Anstalt öffentlichen Rechts FITKO (Föderale IT-
Kooperation)

- nachfolgend „FITKO“ genannt –

und dem Land Bremen,

vertreten durch das Institut für IT-Standardisierung -
Koordinierungsstelle für IT-Standards für den Bund
und die Länder (KoSIT)

- nachfolgend „KoSIT“ genannt –

wird auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung in der jeweils aktuellen Fassung geschlossen.

1. Ausgangslage und Zielsetzung

Durch den Betrieb eines Standards werden grundlegend folgende Ziele verfolgt:

- Erhalt von Funktionsfähigkeit, Aktualität und Wert des Standards
- Sicherstellung der Abbildung der Anforderungen aller Verwaltungsebenen
- Förderung der Verbreitung und Nutzung des Standards in der öffentlichen Verwaltung
- Gewährleistung von Investitionsschutz und Planungssicherheit für Fachverfahrenshersteller und Serviceanbieter
- Transparenz von Betriebsgrundsätzen, Änderungen und Weiterentwicklungen gegenüber der Öffentlichkeit
- Interessenvertretung und nach Möglichkeit die Einflussnahme bei der Entwicklung umgebender Standards und Normen

Der IT-Planungsrat hat mit der Entscheidung 2022/11 den Betriebs-, Entwicklungs- und Organisationsrahmen „XStandards Einkauf“ für die Standardfamilie des öffentlichen Einkaufs beschlossen (dort noch als XBeschaffung bezeichnet). Er hat das Projekt "Digitalisierung der Beschaffung" und den Steuerungskreis XRechnung unter Beteiligung der geplanten Betreiberin KoSIT und der FITKO mit der Erstellung eines Betriebskonzepts für XStandards Einkauf beauftragt und hat darum gebeten, dieses nach Abstimmung mit Bund und Ländern bis zu seiner 39. Sitzung vorzulegen. Das Betriebskonzept hat er mit der Entscheidung XXX auf seiner 39. Sitzung in der Fassung vom 10.11.2022 inklusive der bereits im FITKO Wirtschaftsplan berücksichtigten Kostenkalkulation der KoSIT beschlossen.

Der Betriebs-, Entwicklungs- und Organisationsrahmen „XStandards Einkauf“ vereint alle relevanten Standards für den öffentlichen Einkauf. Er besteht aus Standards, die wiederum aus normativen und technischen Komponenten bestehen, der Peppol Authority sowie einem gemeinsamen Kern aus Komponenten, Technologien und Methodiken. Dieser gemeinsame Kern wird nachfolgend zusammenfassend als „Core XStandards Einkauf“ bezeichnet. Die Bestandteile von XStandards Einkauf sind aktuell:

- XRechnung
- XBestellung
- eForms-DE
- Peppol Authority
- Core XStandards Einkauf

Diese Aufzählung stellt die Bestandteile zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Betriebskonzeptes dar. Sofern der Stand der Technik oder neue Standards die Verwendung anderer oder zusätzlicher Komponenten erforderlich macht, wird diese Übersicht entsprechend fortgeschrieben. Zukünftig können weitere Bestandteile hinzukommen, deren Vorbereitung zur Aufnahme in XStandards Einkauf ebenfalls Bestandteil dieser Einzelvereinbarung ist.

Bezüglich der Peppol Authority kommen neben den allgemeinen Zielen noch folgende im Besonderen hinzu:

- die Förderung der Verbreitung und Nutzung von Peppol,
- der Aufbau und die Erweiterung eines nationalen Peppol Netzwerks sowie
- die Unterstützung der Nutzung von Peppol für alle Ebenen der Verwaltung und für die Wirtschaft.

2. Leistungsumfang

Das Betriebskonzept zum Standard definiert Aufgaben, Rollen und Gremien für den Betrieb, mit dem die KoSIT beauftragt wird. Es ist die verbindliche Grundlage für die Tätigkeiten der KoSIT im Zusammenhang mit dem Betrieb des Standards und basiert auf den Anforderungen der zum Zeitpunkt der geschlossenen Einzelvereinbarung gültigen Version des Betriebskonzepts, sowie der vorgelegten Kostenkalkulation.

Vereinbarte Leistungen des Betriebs von XStandards Einkauf sind:

- **Gemeinsamer Rahmen**
 - Steuerungskreis und Fach- und Koordinationsgremium
 - Harmonisierung der Normungs- und Standardisierungsarbeit
 - Weiter-/Entwicklung übergreifender Konzepte und Methoden
 - Betrieb gemeinsam genutzter Komponenten der Standards
 - Übergeordnetes Stakeholder-Management
 - Betrieb einer übergreifenden Informationsplattform (Betrieb durch die AÖR Dataport gemäß den Service-Level-Agreements der Freien Hansestadt Bremen)
 - Budgetcontrolling und Berichtswesen XStandards Einkauf
- **Fachmodul pre-award (eForms, tendering)**
 - Veröffentlichung
 - Pflege
 - Erweiterung
 - Konfigurationsmanagement
 - Änderungsmanagement
 - Vertretung von fachmodulspezifischen Anforderungen
 - Fachmodulspezifisches Stakeholder-Management
- **Fachmodul XBestellung**
 - Veröffentlichung
 - Pflege
 - Erweiterung
 - Konfigurationsmanagement
 - Änderungsmanagement
 - Vertretung von fachmodulspezifischen Anforderungen
 - Fachmodulspezifisches Stakeholder-Management
- **Fachmodul XRechnung**
 - Veröffentlichung
 - Pflege
 - Konfigurationsmanagement
 - Änderungsmanagement
 - Vertretung von fachmodulspezifischen Anforderungen
 - Fachmodulspezifisches Stakeholder-Management
- **Peppol Authority**
 - Information und Beratung

- Anwendungshinweise und Konkretisierungen zur Peppol-Spezifikation
 - Vertragsmanagement
 - Support
 - Vertretung deutscher Interessen im Peppol-Netzwerk
 - Die Peppol Authority ist im Rahmen der mit OpenPEPPOL getroffenen Vereinbarungen¹ tätig.

Die originären Peppol-Spezifikationen werden nicht von der KoSIT selbst betrieben, sondern durch OpenPeppol. Darum werden die inhaltlichen Arbeiten an den Spezifikationen grundsätzlich durch das Netzwerk OpenPeppol bestimmt; die KoSIT hat als Mitglied im Rahmen ihrer Netzwerk-Tätigkeiten Einfluss auf die Ausrichtung, jedoch keinen nationalen Spielraum zur Umsetzung (wie bspw. die Umstellung von AS2 auf AS4).

3. Zeit- und Meilensteinplanung

Die Pflege und Weiterentwicklung von XStandards Einkauf erfolgt zu den im Betriebskonzept festgelegten Releasezyklen inklusive der dort beschriebenen Abstimm- und Entscheidungsprozesse.

Die Pflege und Weiterentwicklung der Peppol-Komponenten erfolgt in Verantwortung von OpenPeppol und unterliegt den dort festgelegten Releasezyklen inklusive der dort beschriebenen Abstimm- und Entscheidungsprozesse.

Diese Zeit- und Meilensteinplanungen werden, falls erforderlich, auch in den zwischen FITKO und KoSIT jährlich getroffenen Zielvereinbarungen berücksichtigt.

4. Team

Die KoSIT stellt für die Leistungserbringung nach Abschnitt 2 qualifiziertes Personal bereit. Dazu werden zentrale Ansprechpartner benannt.

4.1 Benennung

Zentraler Ansprechpartner seitens KoSIT für die FITKO ist Anna Dopatka.

Zentraler Ansprechpartner seitens der FITKO für die KoSIT ist Tobias Schuh.

Der Austausch eines zentralen Ansprechpartners erfolgt bei Bedarf in Abstimmung zwischen der FITKO und der KoSIT und wird als Anlage zur Einzelvereinbarung dokumentiert.

4.2 Leistungen durch Dritte

Zur Erbringung der Leistung bindet die KoSIT Unterauftragnehmer/Rahmenvertragspartner ein. Für Teilleistungen im Betrieb XStandards Einkauf sind folgende Unterauftragnehmer/Rahmenvertragspartner vorgesehen:

-]init[Aktiengesellschaft für digitale Kommunikation

¹ Die Peppol-Rahmenwerke sind abrufbar unter www.peppol.eu oder können bei Bedarf eingesehen werden.

- Nortal AG

Diese Unterauftragnehmer und Rahmenvertragspartner unterstützen u.a. in folgenden Bereichen:

1. Organisation, Moderation und Durchführung von Gremiensitzungen, u.a.
 - a. Vor- und Nachbereitung der Sitzung: Abstimmung der Rahmenbedingungen und Ziele. Unterstützung bei der inhaltlichen Vorbereitung, bei der Erstellung und dem Versand vorbereitender Unterlagen sowie der Aufbereitung der Sitzungsergebnisse. Insbesondere auch Unterstützung bei der Protokollführung.
 - b. Moderation der Sitzung: Sichern der Akzeptanz von Ergebnissen durch geeignete Diskussionsführung. Absichern fachlich vollständiger Ergebnisse. Feststellung von Zwischenergebnissen und Zusammenfassung der Diskussion. Identifikation offener Fragestellungen.
2. Unterstützung Peppol Geschäftsstelle
 - a. Pflege des zentralen Postfachs peppol@finanzen.bremen.de und Aufnahme der Beratungsanfragen
 - b. Beantwortung der 1st-Level Support-Anfragen
 - c. Dokumentation der Beratungsanfragen und Aufbereitung für die FAQ
3. Änderungsmanagement, u.a.
 - a. Unterstützung bei der Erfassung und Erstbewertung der Änderungsanträge
 - b. Unterstützung bei der Aufbereitung zwecks Diskussion in den Gremien
 - c. Unterstützung bei der Dokumentation der Entscheidung
 - d. Unterstützung bei dem Entwurf der Releaseplanung
 - e. Unterstützung bei der Dokumentation der Bearbeitung beauftragter Änderungen
4. Fortschreibung von Fachmodell und unterstützender Komponenten, u.a.
 - a. Unterstützung bei der Entwicklung von Vorschlägen zur Umsetzung eines Änderungsantrags
 - b. Unterstützung bei der Umsetzung abgestimmter Änderungen in den Fachmodellen und / oder in den Spezifikationen;
 - c. Unterstützung bei der Entwicklung neuer bzw. Fortentwicklung bestehender unterstützender Komponenten;
5. Unterstützung technischer Support
 - a. Unterstützung bei technischen Anfragen zur Implementierung der technischen Komponenten XStandards Einkauf
 - b. Unterstützung bei technischen Anfragen zur Implementierung der Peppol-Komponenten
6. Unterstützung technischer Betrieb von zentralen Infrastrukturkomponenten, insbesondere zum Zweck der Pilotierung
7. Strategische Unterstützung zur Übertragbarkeit internationaler Entwicklungen in Deutschland sowie Gremienvertretung, insbesondere im internationalen Kontext

Alle Unterstützungsleistungen werden pro Kalenderjahr in Abhängigkeit zu den jeweils geplanten Aufgaben definiert und beauftragt.²

Änderungen an den Leistungen durch Dritte (z.B. Änderung von Unterauftragnehmer, Änderung bei der Aufgabendelegation usw.) sind der FITKO anzuzeigen und werden durch Anlage zu dieser Einzelvereinbarung dokumentiert.

² Diese Einzelabrufe können bei Bedarf eingesehen werden.

5. Vergütung

Für die Erbringung der Leistungen im Rahmen der vorliegenden Einzelvereinbarung entstehen der Freien Hansestadt Bremen Personal- und Sachkosten. Die vorab geschätzten Kosten als Budget-Obergrenze werden über den Wirtschaftsplan der FITKO dem IT-Planungsrat und weiteren genehmigenden Stellen vorgelegt.

Für die Erbringung der in der Einzelvereinbarung beschriebenen Leistungen erfolgt die Vergütung nach Zeitaufwand gemäß § 6 der Rahmenvereinbarung. Die Abrechnung erfolgt nach dem geplanten und von der KoSIT zu erfassenden Zeitaufwand (in VZÄ) als Budget mit Vergütungsgrenze. Die KoSIT stellt der FITKO für die nach Kapitel 2 der vorliegenden Einzelvereinbarung zu vergütenden Leistungen die in der Rahmenvereinbarung bzw. Einzelvereinbarung (Kapitel 7) definierten Berichte zur Verfügung.

Die Aufteilung der Kosten für die zu vergütenden Leistungen ergibt sich aus der Anlage 1 zur dieser Einzelvereinbarung. Bei einer Änderung der Kosten für die in Kapitel 2 genannten Leistungen ist lediglich diese Anlage anzupassen. Zusätzlich hat auch eine Änderung der vorliegenden Einzelvereinbarung zu erfolgen, wenn Leistungen hinzukommen oder entfallen.

6. Organisation der Zusammenarbeit

Im Allgemeinen bedarf es, über die Zusammenarbeit im Rahmen des Betriebskonzepts Xstandards Einkauf hinaus, zwischen FITKO und KoSIT einer weiteren Organisation der Zusammenarbeit. Die Organisation umfasst:

- die Einzelvereinbarung
- Zielvereinbarungen: im dritten Quartal ist auf Basis des jährlichen Tätigkeits- und Planungsberichts und davor durchzuführenden Interviews mit Gremienvertretern eine Zielvereinbarung durchzuführen. In dieser Zielvereinbarung sollen Schwerpunkte im Betrieb und der Weiterentwicklung von Standards vereinbart und mit nachprüfbareren Zielen unterlegt werden. Hiermit wird sichergestellt, dass der Betrieb kontinuierlich an den übergreifenden Zielstellungen, Produkten und Standards des IT-Planungsrats ausgerichtet wird.
- Budgetcontrolling: das Budgetcontrolling geschieht auf Basis der Rahmen- und Einzelvereinbarung
- Berichte und Berichtszulieferungen: Die Berichtslieferungen erfolgen gemäß Rahmen- und Einzelvereinbarung
- Regelkommunikation im Sinne der Rahmenvereinbarung zuzüglich eines monatlichen virtuellen Jour Fixe

6.1 Jährliches Interview mit Gremienvertretern

Die FITKO wird vorbereitend auf die jährliche Zielvereinbarung ein Leitfadenterview mit je einem Vertreter der jeweiligen Gremien durchführen. Hierbei werden die Vertreter hinsichtlich ihrer Zufriedenheit mit dem Betrieb sowie zur Anwendung der Standards selbst befragt. Dieses jährliche Interview soll ergänzende Informationen zu den Berichten und Kennzahlen der KoSIT liefern.

6.2 Beratendes Mitglied im Steuerungskreis

Die FITKO ist beratendes Mitglied im Steuerungskreis zu Xstandards Einkauf. Dort nimmt die FITKO die durch den IT-Planungsrat übertragenen Aufgaben wahr:

- um die Umsetzung der Aufgaben der Betreiberin im Rahmen der Rahmen- und Einzelvereinbarungen zwischen betriebsbeauftragender Stelle und Betreiberin in Bezug auf die betriebsorganisatorischen und budgetären Planungen nachzuvollziehen zu können
- um die Berücksichtigung der übergeordneten, strategischen Ziele der standardbeauftragenden Stelle zu überwachen

Im Konfliktfall, bezogen auf die beiden vorausgegangenen Punkte, kann die betriebsbeauftragende Stelle im Auftrag der standardbeauftragenden Stelle Einspruch gegen Entscheidungen des SKs einlegen. Die betriebsbeauftragende Stelle soll gemeinsam mit dem Steuerungskreis XStandards Einkauf eine Lösung im Sinne der standardbeauftragenden Stelle zu entwickeln.

7. Berichtswesen

Zur Steuerung und Qualitätssicherung der Leistungserbringung der KoSIT im Rahmen der Einzelvereinbarung stellt die KoSIT der FITKO für die nach Kapitel 2 der vorliegenden Einzelvereinbarung zu vergütenden Leistungen folgende Berichte zur Verfügung, die in den nachfolgenden Abschnitten näher definiert werden:

- **Tätigkeits- und Planungsbericht:** Einmal jährlich einen Bericht über die durchgeführten Tätigkeiten der KoSIT sowie steuerungsrelevanter Informationen und Anforderungen mit Hinblick auf Tätigkeit der KoSIT. Dieser Bericht ist mit Stand zum 31.12. der FITKO vorzulegen und in einer Vorabversion im Rahmen der letzten Quartalssitzung eines Kalenderjahres zu besprechen. Dieser Bericht dient dazu, die Planungsarbeiten für den Wirtschaftsplan zu unterstützen, da der Wirtschaftsplan durch den IT-Planungsrat im März zu beschließen ist.
- **Mittelverwendungsbericht:** Zweimal jährlich (zum Stand 30.06. und 31.12.) sind Berichte über die Mittelverwendung des abgelaufenen Berichtszeitraumes zur Verfügung zu stellen, aus denen die entstandenen Aufwände der KoSIT (Selbsteinschätzung und Befragung der eingesetzten Mitarbeiter seitens der KoSIT) und die angefallenen Sachkosten hervorgehen. Für die Haushaltsplanung ist zusätzlich zum 31.08. ein Kurzbericht zum Sachstand des Mittelabflusses zum 31.08. sowie des voraussichtlichen Mittelabflusses zum 31.12. und der voraussichtlichen Mittelbindung zum 31.12. zu erstellen.
- **Statusbericht:** Jeweils 4 Wochen vor den Release-Terminen gem. Betriebskonzept ist ein Statusbericht zu erstellen. Durch den Statusbericht soll eine Informationsgrundlage geliefert werden, um die Mittelauszahlung effektiver zu planen und eine unterjährige Steuerungsfunktion im Sinn des IT-Planungsrats zu ermöglichen.

Eine Anpassung der Berichte und Kennzahlen wird als Anlage zur Einzelvereinbarung dokumentiert.

7.1 Berichtsdefinitionen

Berichte setzen sich aus qualitativen Beschreibungen sowie Kennzahlen zusammen, die in den folgenden Abschnitten definiert werden.

7.1.1 Tätigkeits- und Planungsbericht

Der Tätigkeits- und Planungsbericht soll für den abgelaufenen Berichtszeitraum eine Zusammenfassung aller wesentlichen Tätigkeiten in den jeweiligen Aufgabenbereichen liefern. Hierzu gehören unter anderem:

-
- Schwerpunkte und Inhalte von Releases
 - Benennung strategisch bedeutsamer Änderungsanträge
 - Maßnahmen und Schwerpunkte in der Öffentlichkeitsarbeit
 - Bedeutsame Entwicklungen sowie eigene Aktivitäten nationaler, europäischer und internationaler Ebene

Im Rahmen des Berichts soll die KoSIT die zukünftigen Anforderungen, Einflüsse und veränderte Rahmenbedingungen von den Standards darstellen. Dies können u.a. sein:

- Technologische und organisatorische Trends
- Zwingende Anforderungen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene
- Fachliche Anforderungen von Nutzern und Softwareentwicklern mit weitreichenden Auswirkungen auf die Standards
- Relevante Anforderungen aus anderen Standards und Projekten des IT-Planungsrats

Hieraus sind Planungen, Empfehlungen und Entscheidungsbedarfe seitens der KoSIT abzuleiten und zu beschreiben. Im Rahmen des Tätigkeits- und Planungsberichtes ist auch die Bedarfsschätzung für den Personal- und Sachmittelbedarf abzugeben.

7.1.2 Mittelverwendungsbericht

Der Mittelverwendungsbericht soll die Mittelverwendung von Personal- und Sachmittel für die Standards darstellen. Im Mittelverwendungsbericht sind Sachkosten zwischen Dienstleistungskosten für die Arbeit an den Standards (bspw. Unterstützung und Beratung) und sonstigen Sachkosten (Lizenzen, Betriebsleistungen) aufzuschlüsseln.

Im Mittelverwendungsbericht sollten folgende Angaben enthalten sein:

- Personal- und Sachkosten pro Leistungsbereich
- Personal- und Sachkosten für die Gremienbetreuung
- Personal- und Sachkosten für die Pflege für Unterstützungswerkzeuge (bspw. Testwerkzeuge, Validatoren, etc.) aufgeschlüsselt nach dem jeweiligen Unterstützungswerkzeug
- Personal- und Sachkosten für den Betrieb für technische Infrastrukturkomponenten (bspw. Repositories, Informationsportale, etc.) aufgeschlüsselt nach der jeweiligen Infrastrukturkomponente

7.1.3 Statusbericht

Dieser Statusbericht entspricht dem Format typischer Projekt-Controlling Berichte und umfasst maximal 1-2 Seiten mit quantitativen Kennzahlen und komprimierten Sachstandsberichten. Wesentliche Informationsbestandteile des Statusberichts sind:

- Sachmittelverbrauch seit Beginn des Haushaltsjahrs
- Zu erwartender Sachmittelbedarf im verbleibenden Haushaltsjahrs
- Zusammenfassung der zentralen Aktivitäten und Entscheidungen im Berichtszeitraum
- Relevante Risiken und Entscheidungsbedarfe, die im Rahmen Auftraggeber- / Auftragnehmeverhältnis zu adressieren sind

7.2 Kennzahlen

7.2.1 Basiskennzahlen

Folgende Basiskennzahlen sind grundsätzlich im Rahmen des jährlichen Tätigkeits- und Planungsberichts zu liefern, um eine Übersicht über den Tätigkeitsumfang der KoSIT zu geben.

- Anzahl der Releases pro Jahr
- Neue Änderungsanträge pro Jahr
- Anzahl Gremiensitzungen pro Jahr (gem. aktuellen Betriebskonzept SK/FKG/EG)
- Anzahl qualifizierter Unterstützungs- und Beratungsanfragen pro Jahr (qualifizierte Anfragen werden im GitLab erfasst, andere Anfragen (wo finde ich was, wer ist verantwortlich) werden nicht erfasst)
- Anzahl umfangreicher qualifizierter Unterstützungs- und Beratungsleistungen pro Jahr (z.B. Workshops, Seminare, Webinare, etc.)

7.2.2 Qualitäts- und Erfolgskennzahlen in der Rolle der Peppol-Authority

Neben den Basiskennzahlen können folgende Werte erhoben werden:

- Anzahl der Service Provider in Deutschland (Accesspoint Betreiber) (Wirtschaft)
- Anzahl der Service Provider in Deutschland (Accesspoint Betreiber) (öffentliche Verwaltung)
- Anzahl der SMP-Betreiber in Deutschland

Durch das Berichtswesen und begleitend in den regelmäßigen Arbeitsterminen zwischen FITKO und KoSIT wird die Entwicklung engmaschig analysiert und, sobald wie möglich, Qualitäts- und Erfolgskennzahlen abgeleitet.

7.2.3 Qualitäts- und Erfolgskennzahlen im Betrieb normativer Komponenten

Effektivität und Qualität des Änderungsmanagements	
<i>Ziel</i>	Es soll geprüft werden, ob das Änderungsmanagement maßgeblich an Fehlern und Qualitätsaspekten arbeiten muss oder funktionale Erweiterungen überprüft werden. Hieraus sollen Schlüsse über die Qualität des Standards und des Änderungsmanagements gezogen werden. Zudem soll geprüft werden, ob ein ausreichend schnelle Bearbeitung gegeben ist und valide Anforderungen schnell übernommen werden.
<i>Erhebungsweise</i>	Erfassung erfolgt durch die KoSIT
<i>Kennzahlenausprägungen</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Änderungsanträge prozentual aufgeschlüsselt nach Änderungskategorie für den Berichtszeitraum • Anzahl offener Änderungsanträge pro Änderungskategorie als Zeitreihe <ul style="list-style-type: none"> ○ Für den Zeitraum vom vorangegangenen Release zum nächsten Release im Statusbericht ○ Releasebezogen für das aktuelle Berichtsjahr und das letzte Berichtsjahr beim Tätigkeits- und Planungsbericht • Anzahl umgesetzter Änderungsanträge pro Änderungskategorie als Zeitreihe <ul style="list-style-type: none"> ○ Für den Zeitraum vom vorangegangenen Release zum nächsten Release im Statusbericht ○ Releasebezogen für das aktuelle Berichtsjahr und das letzte Berichtsjahr beim Tätigkeits- und Planungsbericht

	<ul style="list-style-type: none"> • Durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Änderungsanträgen pro Änderungskategorie: <ul style="list-style-type: none"> ○ Bis zur Umsetzung des Änderungsantrags ○ Bis zur Überführung in ein öffentliches Release
<i>Zugeordneter Bericht</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeits- und Planungsbericht • Statusbericht
<i>Ergänzende Erläuterungen</i>	<p><u>Änderungsanträge:</u> Änderungskategorien bauen auf dem Semantic Versioning Konzept der KoSIT auf (vgl. Betriebskonzept) und fassen diese zu drei größeren Einheiten zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Patch: editorielle Änderungen, bspw. Beseitigung von Rechtschreibfehlern oder Veränderungen von Beschreibungen • Minor: Änderungen sind abwärtskompatibel, bspw. neue Soll-Regeln • Major: Änderungen sind nicht abwärtskompatibel, bspw. neue Muss-Regeln) <p><u>Offene Änderungsträge:</u> Offene Änderungsanträge sind Anträge, die noch nicht in einem Release veröffentlicht wurden. Diese können unbearbeitete oder in Bearbeitung befindliche Anträge sein.</p>
Verbreitung der Standards	
<i>Ziel</i>	Die tatsächliche Nutzung der Standards soll als objektiver Indikator dienen, wie sich Standards in der Praxis gegenüber bisherigen Papier- und pdf-Verfahren oder Marktalternativen im öffentlichen Beschaffungsbereich durchsetzt.
<i>Erhebungsweise</i>	Datenlieferung durch Bund, Länder und Kommunen auf Basis der dortigen Fachverfahren. Die KoSIT gibt die Berichtsanforderungen über die Expertengremien weiter; die eigentliche Lieferung der Daten verantworten Bund und Länder.
<i>Kennzahlenausprägungen</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Anteil der jeweiligen Standards über alle betrachteten Verwaltungsebenen • Anteil der jeweiligen Standards pro Verwaltungsebene (Bund, Bundesland, Kommunalbereich)
<i>Zugeordneter Bericht</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeits- und Planungsbericht
<i>Ergänzende Erläuterungen</i>	Die Kennzahl ist aufgrund unterschiedlicher Landes- und Bundesvorgaben (bzgl. Wertgrenzen und zulässigen Formaten) in geeignete Vergleichsgruppen einzuteilen, um einen Vergleich zu vereinheitlichen.

7.2.4 Zufriedenheitsmessung

Zufriedenheit mit dem Standard in der praktischen Umsetzung	
<i>Ziel</i>	Für den nachhaltigen Erfolg vom Standard und dessen zielgerichteter Weiterentwicklung ist zu überprüfen, ob der Standard die angedachten Mehrwerte für anwendende Stellen realisiert.
<i>Erhebungsweise</i>	Standardisierte Befragung von anwendende Stellen (Wirtschaft und Verwaltung). Die Adressierung von Befragungsteilnehmern kann über Gremiansprechpartner oder geeignete Verbände organisiert werden.
<i>Kennzahlenausprägungen</i>	Zufriedenheit soll nach den folgenden Aspekten gemessen werden: <ul style="list-style-type: none"> • Abdeckungsgrad der fachlichen Anforderungen und Benennung fehlender Funktionen
<i>Zugeordneter Bericht</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeits- und Planungsbericht

<i>Ergänzende Erläuterungen</i>	Die Durchführung und Inhalte der Befragung von anwendende Stellen (Wirtschaft und Verwaltung) wird gemeinschaftlich von FITKO und KoSIT geplant und umgesetzt.
---------------------------------	--

Zufriedenheit mit dem Standard bei Lösungsverantwortlichen und Lösungsanbietern	
<i>Ziel</i>	Überprüfen, ob der Standard durch die umsetzenden Akteure als ein einfach und wirtschaftlich umsetzender Standard bewertet wird.
<i>Erhebungsweise</i>	Standardisierte Befragung von Öffentlichen IT-Dienstleister und Kompetenzzentren der Verwaltung sowie Anbietern von Fachverfahren. Die Adressierung von Befragungsteilnehmern kann über Gremienansprechpartner oder geeignete Verbände organisiert werden.
<i>Kennzahlenausprägung</i>	Zufriedenheit soll nach den folgenden Aspekten gemessen werden: <ul style="list-style-type: none"> • Beurteilung des Umsetzungs- bzw. Aktualisierungsaufwands für die Implementierung der Standards • Zufriedenheit mit der Verständlichkeit, Qualität und Fehlerfreiheit der Spezifikation • Bekanntheit und Zufriedenheit mit den jeweiligen Unterstützungsleistungen (bspw. Mailsupport, Testwerkzeuge) • Zufriedenheit mit der Informationsbereitstellung zu Änderungen und der Weiterentwicklungsplanung
<i>Zugeordneter Bericht</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeits- und Planungsbericht
<i>Ergänzende Erläuterungen</i>	Die Durchführung und Inhalte der Befragung von Rechnungsstellern wird gemeinschaftlich von FITKO und KoSIT geplant und umgesetzt.

8. Inkrafttreten, Geltungsdauer und Kündigung

Diese Einzelvereinbarung tritt an dem Tage in Kraft, an dem er durch die Parteien unterzeichnet wird und gilt auf unbestimmte Zeit.

Eine Auflösung der Einzelvereinbarung erfolgt aufgrund Beschluss des IT-Planungsrats. Diese darf grundsätzlich nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zwölf Monaten wirksam werden.

Änderungen oder Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Die Parteien sind sich einig, dass alle wesentlichen Änderungen vorab seitens der FITKO mit dem IT-Planungsrat abzustimmen sind. Eine wesentliche Änderung in diesem Sinne ist eine Änderung der in Anlage 1 festgelegten Aufgaben der KoSIT, insbesondere soweit diese eine Erhöhung der von der KoSIT geltend gemachten Kosten zur Folge hat. Die Parteien sind sich einig, dass wesentliche Änderungen mit kostenerhöhenden Auswirkungen nur in Kraft treten können, wenn und soweit der FITKO hierfür hinreichend Budget seitens des IT-Planungsrates zur Verfügung gestellt wird.

9. Sonstige Regelungen

Im Übrigen gelten die Regelungen der Rahmenvereinbarung zwischen der FITKO und dem Land Bremen in ihrer aktuellen Fassung.

Bremen, den

(Leitung der KoSIT)

(Staatsrat des Senators für Finanzen der
Freien Hansestadt Bremen und IT-
Planungsratsmitglied)

Frankfurt, den

(Leitung Architekturmanagement,
Projekte und Standards)

(Präsident der AÖR FITKO)

Anlagenverzeichnis

1. Anlage
20220921_FITKO_KoSIT_EV_XSE_Anlage_1_Budgetkalkulation.xlsx

ENTWURF